
Biographie von Bernhard Riemann

Bernhard Riemann lebte von 1826 bis 1866.

Riemann war Sohn eines Pfarrers. 1846 begann er in Göttingen das Studium der Theologie und der Philosophie, wechselte aber bald zur Mathematik. Nach zwei weiteren Jahren in Berlin kehrte er 1849 nach Göttingen zurück, wo er beim damals berühmtesten Mathematiker, bei Carl Friedrich Gauss doktorierte. Ab 1854 war Riemann Privatdozent und ab 1859 Professor in Göttingen.

Riemann war nur ein kurzes Wirken als Mathematiker vergönnt, aber er hat in den wenigen Jahren absolute Spitzenleistungen vollbracht. Ein heutiger Mathematikstudent hört Riemanns Namen in fast allen grundlegenden Vorlesungen: Analysis, Differentialgeometrie, Zahlentheorie, komplexe Funktionen, etc. Ausserordentlich viele zentrale mathematische Sätze und Resultate gehen auf ihn zurück und tragen seinen Namen. Die Tatsache, dass die Nachwelt die von ihm vertretene und untersuchte Definition des bestimmten Integrals als Riemannsches Integral anspricht, ist so gesehen nur eine kleine Ehrbezeugung für Riemanns mathematisches Werk überhaupt.
